

Tränen des heiligen Laurentius am Himmel

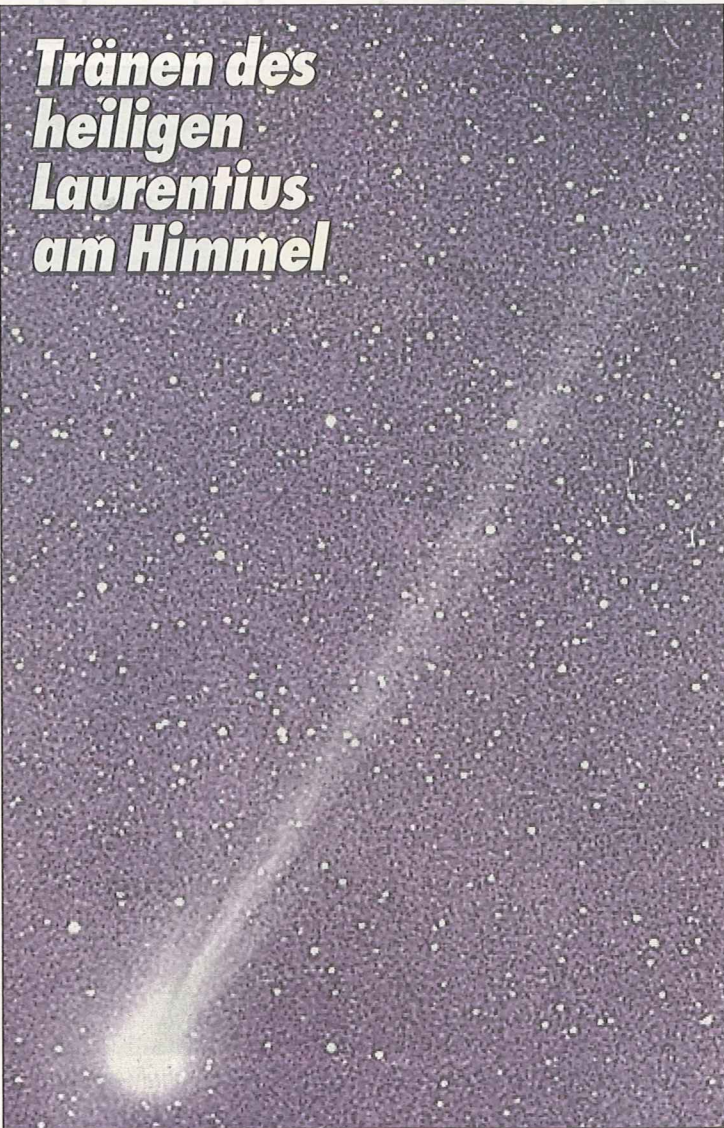


Foto: Astronomisches Büro

Bald nach Mitternacht sollten sie – um den 12. und 13. August – zu sehen sein. Und zwar fast schon im Stakkatotakt wie Professor Hermann Mucke vom Wiener Astronomischen Büro bestätigt. Der Volksmund bezeichnet die Sternschnuppen, die da regelrecht vom Himmel regnen werden, als Tränen des heiligen Laurentius.

Serie von Auto-Diebstählen im Burgenland: BMW-Bande treibt Unwesen

Serie von BMW-Diebstählen im Nordburgenland: So wurden in der Nacht auf Samstag in Pordersdorf erneut zwei Fahrzeuge dieser Automarke gestohlen. Auf einem Parkplatz und vor einem Hotel brachen die Täter einen BMW 540i sowie einen BMW 530i auf und rasten davon. Fahndung!

Tausende von der Unwetterkatastrophe

Viele verloren

Ein Tal der Tränen, ein Tal der Verzweiflung – so beschreiben Feuerwehrmänner, die seit mehr als 36 Stunden gegen die verheerenden Fluten kämpfen, die Situation in Niederösterreichs Hochwassergebieten. Der Schaden beträgt mehr als zehn Millionen Euro! Landeshauptmann Erwin Pröll sagte rasche Hilfe zu...

Es sind normalerweise harmlose Gerinne wie der Prutzendorferbach, die plötzlich zu tosenden Wildgewässern wurden. „Er ist über die Ufer getreten und sogar in die Kirche und das Musikheim geschossen“, schildert einer der mutigen Feuerwehrmänner aus Plei-

ßing-Waschbach. Doch auch in anderen Weinviertler Dörfern war die Situati-

VON MARK PERRY UND LUKAS LUSEZKY

on dramatisch: In Hetzmannsdorf etwa musste der Damm des Grundner Teiches mit 5000 Sandsäcken abgedichtet werden. Ähnlich schlimm die Überflutungen in Jetzelsdorf, Peigarten oder Pfaffendorf-Karlsdorf. Hollabrunns Bezirksfeuerwehrkommandant Johann Dürr: „Unsere Männer und

Auf Wasserschaden folgte nun ein Brand

Kaum war der Besitzer eines Hauses nach Wasserschaden in sein Heim in der Maria-Theresia-Siedlung in Felixdorf (NÖ) zurückgekehrt, ereilte ihn neues Unglück: Ein in den Kamin integrierter Griller fing Feuer. Riesenschaden!

Wir schätzen die Leistungen unserer Feuerwehr! Die „Krone“-Karikatur sollte diese wertvolle Arbeit nicht in Frage stellen.

Familie aus Felswand geborgen • 53-jähriger verunglückt

Gefährlicher Weg zum Gipfel: Bergrettung im Dauereinsatz!

Auf Österreichs Wanderwegen und Steigen herrscht Hochsaison – und auch die Bergretter stehen im Dauereinsatz. Im Tiroler Kautertal etwa musste eine sechsköpfige Urlauberfamilie, die nicht mehr weiterkam, aus einer Felswand geborgen werden. In Südtirol stürzte ein 53-jähriger Oberösterreicher ab – er war sofort tot.

Das Unglück passierte am Weg zur Veneziaspitze im Martelltal. Der gebürtige Oberösterreicher, er lebte in Bayern, hatte sich beim Aufstieg angeseilt – doch plötzlich brach der Felsen aus, und der 53-Jährige stürzte rund 60 Meter in die Tiefe. Vor den Augen seiner Ehefrau und weiteren drei Bergsteigern. Für den Mann kam jede Hilfe zu spät.

Gerade noch rechtzeitig wurde eine Familie im Kautertal (Tirol) geborgen. Das Urlauberpaar und seine vier Kinder (zwischen sieben und 17 Jahre alt) konnten in einer Felswand weder vor noch zurück und alarmierten die Bergrettung.

Eine Suchaktion hatte eine 77-jährige Deutsche, die nach einer Wanderung am Pfänder (Vorarlberg) als vermisst gemeldet wurde, ausgelöst. Erst nach Stunden stellte sich heraus, dass die Frau längst abgereist war.

lokales@kronenzeitung.at

schwer getroffen • Pröll im Krisengebiet

ihr Hab und Gut

Frauen haben bis zur Erschöpfung gearbeitet. Doch trotz aller Bemühungen ist in Zellerndorf die Pulkau über die Ufer getreten. Landeschef Pröll sicherte rascheste Unterstützung zu.

Am Kamp, wo die Erinnerung an das Jahrtausendhochwasser noch präsent ist, konnte die EVN durch geschicktes Zurückhalten des Stausee-Wassers der Flutwelle die Spitze nehmen.



Landeshauptmann Pröll bei einem traumatisierten Opfer des Hochwassers im Weinviertel (Bild oben): „Jetzt muss rasch geholfen werden!“



Fotos: NIK Reinberger, Franz Crepaz, BFKDO Hollabrunn

Wir sind mit Tausenden Kameraden im Einsatz und haben alles Gerät ins Katastrophengebiet verlegt. Es ist aber, als müssten wir den Neusiedler See leer pumpen.



Bundesfeuerwehrchef Josef Buchta

Gutschein

im Wert von 50€

...auf die bereits reduzierte Sommerkollektion 2010

...und so funktioniert's: Sie suchen sich in Ihrer Fussl-Filiale bis 28.08.10 bereits reduzierte Sommermode aus. Wenn ihr Gesamteinkauf an bereits reduzierter Sommermode über 100 Euro beträgt, ziehen wir Ihnen nochmals 50 Euro vom reduzierten Schlussverkaufspreis ab. Weitere Gutscheine sind in unseren Filialen erhältlich oder im Internet unter www.fussl.at zum Ausdrucken.

Sie zahlen statt 149,97 nur 99,97 und sparen € 50,-



Modestraße

www.fussl.at

zB.:	Regulärpreis	Sale-Preis
Bluse	statt 29,99	jetzt 19,99
Hose	statt 39,99	jetzt 29,99
Jacke	statt 79,99	jetzt 59,99
Gutschein	149,97	109,97
		- 50,-
		nur 99,97

FUSSL Gutschein im Wert von € 50,-

Stichtische Daten werden ausschließlich für firmeninterne Zwecke verwendet und nicht weitergegeben. GSN-Nr. 828. Weitere Gutscheine in unseren Filialen erhältlich oder im Internet unter www.fussl.at zum Ausdrucken.

Vorname _____
 Nachname _____
 Straße, Nr. _____
 PLZ, Ort _____
 Geb.-Dat. _____
 Fil. _____ Bon-Nr. _____